

Viel Theater um verwechselten Schein bei Fest der Allagener Mittelkompanie

Schauspiel der Laienspieler soll zum Höhepunkt des Abends werden

Allagen. (thof) Bereits jetzt lädt der Vorstand der Allagener Mittelkompanie Mitglieder und Freunde zu Samstag, 26. Januar, um 19.30 Uhr in die Allagener Möhnetalhalle ein. Höhepunkt des Festes der Mittel-

kompanie dürfte einmal mehr nach einer einleitenden Musik durch die „Black Birds“ und der Begrüßung durch den Hauptmann der Kompanie, Ditmar Pankoke, das traditionelle Theaterstück sein,

das die Laienspielschar – bestehend aus Dieter Weihmann, Franziska Ferber, Petra Wienecke, Dieter Beckschäfer, Gregor Nübel, Gerlinde Nübel, Florian Kleeschulte sowie als Souffleuse Bianca Ferber – seit Mitte Oktober einstudiert.

„Der Hunderter im Hut“ ist der Titel der Verwechslungskomödie um einen 100-Mark-Schein. Und wenn die Vorführung den Zuschauern nur halbwegs so gut gefällt, wie es den Akteuren bei den Proben Spaß bereitet dürfte jeder Besucher voll auf seine Kosten kommen. Nach dem Theaterstück spielen die „Black Birds“ zum Tanz.

Zuvor hat jeder Besucher die Möglichkeit, bei der mit wertvollen Preisen ausgestatteten Tombola einen Haupttreffer zu landen. Der Kompanievorstand macht sich am Wochenende die Mühe, alle Kompaniemitglieder und deren Familien persönlich einzuladen. Dabei können die Mitglieder nach Belieben Preise für die Tombola zur Verfügung stellen.

Die schönste Belohnung für die Mühe, die sich Kompanievorstand und Theatergruppe mit der Vorbereitung des Abends gemacht haben, wäre natürlich ein „Volles Haus“ in der Möhnetalhalle.



Der Hunderter im Hut, heißt die Verwechslungskomödie, die beim Kompaniefest für Unterhaltung sorgen soll. Foto: Franke